

Käfer.	Schmarotzer.	
	suspensus, virescens, azurascens, Rop- trocerus xylophagorum. Entedon geni- culatus. Eusandalum abbreviatum, tri- dens. Bracon Hartigii, hylesini, labrator, Middendorffii, palpebrator, Spathius brevi- cauda.	
Xylocleptes bispinus	Pteromalus Gravenhorsti.	
Thamnurgus Kaltenbachi	Sphegigaster splendidulus. Eupelmus urozomus.	
Dryocoetes autographus bicolor	Pteromalus multicolor.	
villosus	Pteromalus multicolor. Roptrocercus xylo- phagorum. Pteromalus multicolor, bimaculatus. Roptrocercus xylophagorum.	
Xyleborus monographus	Ceraphron radiatus.	(Forts. folgt.)

Ueber einige Arten Aphodius.

Seit einer Reihe von Jahren habe ich mit meinem treuen Begleiter, Herrn Kaufmann Buckler aus Eisenberg, Ende Mai einen mehrtägigen Ausflug in coleopterophilem Interesse an den Salzsee bei Eisleben unternommen. Im Jahre 1887 konnten wir unseren Plan wegen ungünstiger Witterung erst in der zweiten Hälfte des Juni ausführen.

Die Ausbeute an „Salzkäfern“ war eine ziemlich geringe, doch war in anderer Beziehung das Ergebnis ein interessantes; Namentlich machten wir in Beziehung auf das Erscheinen von drei Arten Aphodius eine beachtliche Wahrnehmung. Abends von 7 Uhr ab fanden wir in frischem Pferdedünger eine Unzahl des zumeist in lehmiger Erde sich aufhaltenden Aph. varians Dff.-bimaculat F., und zwar in beiden Färbungen, mit rother Schultermakel und mit ungesfleckten Flügeldecken gleich häufig. Während wir noch vorsichtig mit Stäbchen einzelne Exemplare heraushoben, begann ein Zufliegen zahlreicher Exemplare eines hellgefärbten Aphodius, welcher zwar von mir sofort als dem Aph. sordidus F. nahe stehend, erkannt wurde, den ich aber erst später als sehr kleines Exemplar dieser Art zu bestimmen vermochte.

Nach 8 Uhr Abends verliessen wir die Fundstelle, suchten sie aber am andern Morgen wieder auf.

Aphodius var. war da nur noch in sehr wenigen Exemplaren vorhanden, Aph. sord. in Mehrzahl, und bald zeigte sich auch, leider in nur geringer Anzahl, eine bedeutend grössere Art, in welcher ich bei Prüfung nach meiner Rückkehr leicht Aph. Hydrochaeris F. erkannte, von dem ich bisher nur 3 Exemplare aus Apulien besass. Nach dem Cat. col. Eur. et Cauc. von v. Heyden etc. ed. III. kommt diese Art im südlichen Europa, — Frankreich und Deutschland — vor. Erichson giebt als Ort des Vorkommens auch die Umgebung des Salzsees bei Eisleben an (Naturgeschichte der Insekten Deutschlands, Col. III., S. 820), während Schaum das Vorkommen derselben an dieser Lokalität in seinem „Beitrag zur Kenntniss der norddeutschen Salzkäfer“ (s. Germar's Ztschr. f. Entomologie IV., Seite 172 ff.) nichts erwähnt. Ein echter Salzkäfer mag er auch nicht sein.

Nach dem Vorgeschilderten dürfte es keinem Zweifel unterliegen, dass Aph. hydr. erst sehr spät am Abend, vielleicht erst in der Nacht ausfliegt, während, wenigstens nach meiner Erfahrung, die anderen mitteleuropäischen Arten Aphodius schon gegen Abend hin schwärmen.

Aph. hydr. ist in gut ausgefärbten Exemplaren schon an der Farbe des Halsschildes leicht zu erkennen. Dasselbe ist von trübgelber Grundfarbe und zeigt auf

der Mitte einen grossen, dunkelbraun gefärbten Fleck, der in fünf Ecken ansieht, von denen die zwei vorderen ziemlich genau nach den Vorderecken, die beiden hinter diesen nach den Hinterecken des Halsschildes, die hintere nach dem Schildchen zu gerichtet ist. Freilich zeigen nicht alle Exemplare diese Ecken gleich deutlich.

Altenburg.

Krause, A. Gerichtsrath.

„Die Thier-Börse“

heisst ein in Berlin (Herausgeber Dr. Langman) erscheinendes Blatt, welches sich seit der Zeit seines Bestehens die Sympathie aller Thierfreunde erworben hat. Das Blatt ist nicht nur Fachblatt, sondern ein Familienblatt im eigentlichen Sinne des Wortes. Neben vorzüglichen Illustrationen und interessantem Text bekommt man ein erschöpfendes Bild von dem gewaltigen Kauf-, Verkauf- und Tauschverkehr unter den Thierzüchtern und Thierliebhabern des In- und Auslandes und damit verwandten Geschäftszweigen. Bei dem überaus billigen Abonnementspreis (nur 50 Pf. das ganze Vierteljahr bei allen Postanstalten und Briefträgern, frei in die Wohnung 65 Pf.) sollte das Blatt in keiner Familie fehlen. Wer Thiere kaufen, verkaufen oder tauschen will, annoncirt am billigsten und zweckmässigsten nur in der »Thier-Börse.«

Vereinsangelegenheiten.

Tauschgeschäft.

Der Vereinsschriftführer, Herr Regier.-Baumeister Bréton, ist erkrankt und hat sich zur Vornahme einer Operation nach Berlin begeben.

Derselbe ersucht alle die beim Tauschgeschäfte interessirten Herren, deren Bestellungen resp. Conten noch nicht regulirt sind, um freundliche Nachsicht.

Nach erfolgter Wiederherstellung wird das Geschäft prompt zu Ende geführt werden.

Von einem grossen Theile der Mitglieder stehen die Beiträge für das Vereinsjahr 87/88 — also für die Zeit vom 1. April 87 bis zum 1. April d. J. noch aus.

Obgleich den betreffenden Herren in No. 8 des Vereinsorganes Erinnerungszettel beigelegt worden waren, hat leider nur eine sehr kleine Anzahl davon Notiz genommen.

Es ergeht deshalb nochmals an dieser Stelle das höfliche Ersuchen, doch den so geringfügigen, sicher Jedem möglichen Beitrag, einzusenden zu wollen.

Da die Herren Restanten ausnahmslos den »besseren Ständen« angehören, so wird hoffentlich dieser Apell der letzte sein.

Bei dieser Gelegenheit wird gleichzeitig daran erinnert, dass statutenmässig im Laufe des April d. J. der Beitrag pro 88/89 einzusenden ist.

Die Herren Mitglieder wollen bedenken, dass der Vorstand zu diesem Termine vielen Verpflichtungen nachzukommen hat!

H. Redlich.

Neue Mitglieder.

- No. 590. Herr Otto Hupp, Schleissheim b. München.
No. 591. Herr Gruwe, Güterexpedient, Dortmund.
No. 592. Herr E. Mayer, Garteninspector a. D., Karlsruhe, Friedrichsplatz 8.
No. 593. Herr Otto Hüni, Zürich, Unterstrass, Weinbergquartier 3.
No. 594. Herr Carl Ritter jr. Wiesbaden, Jahnstr. 24.
No. 596. Herr J. Anderegg, Gamsen bei Brieg, Canton Wallis, Schweiz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Krause Alfred

Artikel/Article: [Ueber einige Arten Aphodius 56](#)